baumit.com

# Baumit Fino Bello

Werksgemischter Spachtelputz mit hoher Haftfähigkeit auf Gipsbasis für Reparatur- und Spachtelarbeiten im Innenbereich.

## Anwendung

- Innenspachtel und Putzglätte zum Abglätten von Gipsputzen und Abspachteln von Wänden und Decken.
- Speziell zum Verfugen von Betonfertigteildecken, Gipskarton- und Gipsplatten mit und ohne Bewehrungsstreifen.
- Kann mit allen handelsüblichen Anstrichen und Beschichtungen versehen werden, soweit für diese die Mörtelgruppe C7/20/2 ausreichend ist.

## Eigenschaften

- Sehr geschmeidiger Füll-, Glätt-, Modellier- und Spachtelputz mit angenehmem Weißgrad.
- Hervorragende Haftkraft.
- Gut glättbar.
- Lässt sich durch seine hohe Festigkeit nach dem Aushärten sehr gut maschinell schleifen.
- Für Oberflächenqualitäten Q1 – Q4.

## Ergiebigkeit/Verbrauch

| | |
|---|---|
| Wasserbedarf: | 15 – 16 l/25-kg-Sack<br>3 – 3,2 l/5-kg-Beutel |
| Ergiebigkeit: | ca. 27 m²/25-kg-Sack bei 1 mm Schichtstärke<br>ca. 5,4 m²/5-kg-Beutel bei 1 mm Schichtstärke |
| Materialverbrauch: | ca. 0,9 kg/m² bei 1 mm Schichtstärke |
| Auftragsdicke: | 0 – 20 mm (im Fugenbereich) |

## Technische Daten

| | |
|---|---|
| Mörtelgruppe: | C7/20/2 nach DIN EN 13279-1<br>P IV nach DIN 18550 |
| Körnung: | mehlfein |
| Druckfestigkeit: | > 2,0 N/mm² |
| Brandverhalten: | A1, nichtbrennbar |
| Verarbeitungszeit: | ca. 30 – 60 Minuten |

Die Leistungserklärung ist unter www.baumit.de oder www.dopcap.eu unter Angabe des Kenncodes elektronisch abrufbar.

## Bestandteile

Gips, Gesteinsmehl und Zusätze zur besseren Verarbeitung und Haftung.

## Untergrund

Der Untergrund muss fest, tragfähig, sauber und ausgetrocknet sein. Lose Teile, abrieselnde und hohlliegende Stellen, dispersionsgebundene Anstriche, Leimfarbanstriche, Schmutz, Staub, Öl und Fett müssen entfernt werden. Risse sind keilförmig zu erweitern. Filmbildende Trennmittel (Schalwachs, Schalöl usw.) sind zu entfernen. Die Fläche muss einwandfrei abgebunden haben und ausgetrocknet sein (weißtrocken).
Betonflächen (maximale Betonfeuchte 3 Gew.-%) müssen in der Regel nicht mit einem Haftvermittler vorbehandelt werden. Bei sehr glatten und dichten Betonflächen ist als Haftvermittler BetonKontakt einzusetzen.
Andere glatte, nicht saugfähige Untergründe (Styrodur o. Ä.) sind aufzurauen.
Bei stark und/oder ungleichmäßig saugendem Putzgrund ist eine Vorbehandlung mit GipsAufbrennsperre vorzunehmen.

## Verarbeitung

Baumit Fino Bello wird zum Anmischen in das vorgelegte Wasser eingestreut, bis sich auf der Oberfläche kleine Inseln mit trockenem Material bilden. Nach 3 – 5 Minuten Einsumpfzeit ist die Spachtelmasse knollenfrei anzurühren. Zur Konsistenzeinstellung kann zusätzlich Wasser beigegeben werden. Kein trockenes Material mehr zugeben, um Klümpchenbildung zu vermeiden. Es ist ausschließlich sauberes Wasser zu verwenden. Das Anrühren erfolgt am zweckmäßigsten mit dem Quirl.
Baumit Fino Bello wird in der Regel mit der Stahltraufel aufgezogen und im ersten Arbeitsgang gut deckend durchgeglättet. Sobald die Spachtelmasse anfängt zu erhärten, ist ein Abglätten möglich, wozu die Oberfläche angenässt werden sollte.
Bei der Anwendung als Fugenspachtel wird das Material bis maximal 20 mm Schichtdicke aufgetragen und geglättet. Fugenverspachtelungen an Deckenelementen und größeren Reparaturstellen (Löcher) sind in zwei Arbeitsgängen mit Zwischenstandzeit zur Aushärtung auszuführen.
Bei Massivdeckenelementen oder Betonfertigteilelementen mit Längen > 6 m sind zur Vermeidung von Rissen Gewebestreifen in die Spachtelmasse einzulegen.

## Hinweise

Baumit Fino Bello benötigt in geschlossenen Bauten zur ordnungsgemäßen Austrocknung ausreichende Querbelüftung, damit der Putz seine Festigkeit erreicht und keine Sinterschichten entstehen.
Trocknungsprozess durch gezieltes Stoßlüften und Heizen unterstützen. Heizungen langsam steigernd in Betrieb nehmen und lüften.
Vor weiteren Beschichtungen, z. B. Tapeten, Anstriche usw., muss Baumit Fino Bello vollständig ausgetrocknet sein.
Für eine dauerhafte und ausreichende Haftung auf Betonflächen ist ein trockener Untergrund unbedingt erforderlich. Ist die Betonfeuchtigkeit größer als 3 % oder handelt es sich um großformatige Leichtbetonuntergründe, sollte auf kalk-zement-gebundenen Haftputze (z. B. multiContact MC 55 W, HaftPutz MHP 50 Speed) zurückgegriffen werden.
Zusätzliche Hinweise finden Sie im Merkblatt „Haftbrücken für Gipsputze und gipshaltige Putze“.

Es gelten die allgemeinen Regeln der Baukunde, die jeweils gültigen Merkblätter des Schweizerischen Maler- und Gipsermeisterverbandes SMGV, die Empfehlung SIA 242 „Verputz- und Trockenbauarbeiten“ und die Angaben in den technischen Merkblättern.

**Nicht unter + 5 °C und über + 30 °C Material-, Untergrund- und Lufttemperatur verarbeiten und abtrocknen lassen. DIN EN 13914, DIN 18550, DIN EN 13279-1 und DIN 18350 (VOB, Teil C) beachten.**

Benötigen Sie weitere Informationen zu diesem Material oder dessen Verarbeitung, beraten Sie unsere jeweils zuständigen Außendienst-Fachberater gern detailliert und objektbezogen.

## Lieferform

Papiersäcke, Sackinhalt 25 kg (35 Sack pro Palette = 875 kg)
Papierbeutel, Beutelinhalt 5 kg (160 Beutel pro Palette = 800 kg)

## Lagerung

Trocken und geschützt, die Lagerzeit sollte 6 Monate nicht überschreiten.

## Qualitätssicherung

Ständige Überwachung und Kontrolle der Qualität und strenge Eingangskontrolle aller Rohstoffe. Die Firma besitzt ein TÜV-geprüftes und zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem nach der weltweit gültigen Norm DIN EN ISO 9001 sowie ein TÜV-geprüftes und zertifiziertes Umweltmanagementsystem nach der weltweit gültigen Norm DIN EN ISO 14001.

## Einstufung lt. GHS-Verordnung

Siehe Sicherheitsdatenblatt (unter www.baumit.de)

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen geben, entsprechen dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis. Sie sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik müssen eingehalten werden. Änderungen, die dem technischen Fortschritt und der Verbesserung des Produktes oder seiner Anwendung dienen, behalten wir uns vor. Mit Erscheinen dieser Technischen Information sind frühere Ausgaben ungültig. Aktuellste Informationen entnehmen Sie unseren Internet-Seiten. Es gelten für alle Geschäftsfälle unsere aktuellen Verkaufs- und Lieferbedingungen sowie die Bestimmungen für die Aufstellung und Nutzung unserer Silos und Mischanlagen.

Baumit GmbH, Reckenberg 12, 87541 Bad Hindelang,
Telefon: 08324 921-0, Telefax: 08324 921-1029,
E-Mail: info@baumit.de, Internet: www.baumit.de